

Neues aus dem LTV-Präsidium

- Verband

Berichte über vergangene und in Kürze anstehende Sitzungen in den Dachverbänden dominierten die Tagesordnung der letzten LTV-Präsidiumssitzung: Janis Tschöpel berichtete über die letzte Kombi-Sitzung des DRBV-Präsidiums mit dem Hauptausschuss an der er als Berliner Vertreter teilnahm, Landesjugendwart Vinzent Gollmann informierte über die Ergebnisse der Vollversammlung der Berliner Sportjugend, Vize-Präsident Johannes Koch berichtete von der letzten, digitalen Sitzung des DTV-Verbandsrat und Präsident Thorsten Sufke bereitet die Ende des Monats anstehende Mitgliederversammlung des Landessportbund Berlin auf.

Weiterhin führt Landessportwart Hendrik Heneke Gespräche mit der Senatsverwaltung für Inneres und Sport über die Verlängerung des LLZ Tanzen als anerkannten Landesstützpunkt für den Berliner Tanzsport. Die turnusgemäße Überprüfung aller Anforderungen konnte soweit vorbereitet und nahezu abgeschlossen werden. Ein finales Gespräch steht noch aus.

Ein weiteres Referat der Senatsverwaltung war vor kurzem erneut in den Verbandsräumlichkeiten in der Max-Schmeling-Halle zu Gast. Nach dortigen personellen Veränderungen galt es die Vergabe der Nutzungszeiten 2025 vorzubereiten sowie den laufenden Betrieb des LLZ Tanzen zu besprechen.

Im Lehrbereich stand das BeTaKo 2025 auf der Agenda der LTV-Präsidiumssitzung: der jährliche Fortbildungskongress findet Mitte April des kommenden Jahres statt. Boris Rohne (Standard) sowie Florencio Garcia-Lopez (Latein) werden die Fachreferenten sein. Am Freitagabend ist wieder eine Erhaltsschulung für Turnierleiter/Beisitzer vorangestellt und die überfachlichen Einheiten am Samstag wird Nora Badura gestalten.

Die Nachprüfung der diesjährigen Trainer B-Neuausbildung wird am 23. November durchgeführt und mittlerweile sind alle Details koordiniert.

Für die Turnierart Rock'n'Roll werden in 2025 neue Turnierleiter in einem zentralen Lehrgang ausgebildet - während der DRBV als zuständiger Fachverband die Lehrgangskosten trägt, wird der LTV Berlin die Reise- und Hotelkosten für die Berliner Interessenten im Rahmen des Haushalts übernehmen.

08.11.2024 20:42 von Thorsten Sufke

